



Sammlung Theaterzettel

Ehrliche Arbeit

Gaulé, Theodor

1896-09-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Montag, den 28. September 1896.

9. Vorstellung im Abonnement A.
Neu einstudirt:

EHRLICHE ARBEIT.

Volkstück mit Gesang in 3 Aufzügen (5 Bildern) von P. Wilken und L. Herrmann.

Musik von R. Bial und B. Holländer.

Regisseur: Herr Fender. Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

Personen:

August Schulze, Spekulant	Herr Fender.	Schröpfer	Herr Bauer.
Lydia, geb. von Schminkwitz, seine zweite Frau	Frl. Bissl.	Mag Wohlmut, Besitzer einer großen Bäckerei	Herr Köfert.
Margarethe, seine Tochter aus erster Ehe	Frl. Kaden.	Kalan, sein Obergeselle	Herr Lösch.
Frau Sophronia von Schminkwitz	Frau Jacobi.	Kups, Bäcker	Herr Tietzsch.
Athalia, deren Töchter	Frau Springer.	August Renze, Konditor	Herr Hildebrandt.
Flamina, deren Töchter	Frl. Schelly.	Lothchen Kabe, Hausmädchen bei Schulze	Frl. Wagner.
Eulalia, deren Töchter	Frl. Dischinger.	Kullmeß, Gastwirth	Herr Eichrodt.
Herr von Goldammer, Fabrikant.	Herr Jacobi.	Ein Diener	Herr Schilling
Hektor von Löwenheim, Disponent bei Schulze	Herr Wegner.	Diener. Bäckergehilfen. Lehrlinge. Zwei Mägde. Jungen.	

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	Loge II. Rang 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz.
Loge II. Rang	2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Einzelne Logenplätze:	Loge III. Rang 1. Reihe	" 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	Sperrsig im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Sperrsig im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
2. u. 3. Reihe	Barriere	" 1.50 " "
	Gallerieloge	" —.80 " "
	Gallerie	" —.40 " "

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Güttenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 0.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart. 12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 11 Uhr 00
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	
in Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	

Dienstag, den 29. September 1896. 1. Volksvorstellung.

Preziosa.

Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Akten von F. A. Wolf. Musik von C. M. v. Weber.

Anfang 7 Uhr

Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1896/97 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen. Den im September zugehenden Abonnenten werden für die bereits stattgefundenen Vorstellungen Ersatzbillets verabfolgt.